



# WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL

E

SERIE

2

TEIL 1

LÖSUNGEN

KANDIDATIN  
KANDIDAT

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

PUNKTE  
UND BEWERTUNG

Fall 1 Erreichte Punkte / Max.

Total

1.1  / 8

/ 100

1.2  / 12

1.3  / 6

1.4  / 15

1.5  / 6

1.6  / 4

1.7  / 13

1.8  / 9

1.9  / 27

EXPERTEN

Für Experten:

In der Bewertung sind keine halben Punkte zugelassen.

# Inhalt

## FALLBEISPIEL LANZ AG

1.1	Fragen zum Unternehmen	3
1.2	Anspruchsgruppen, Umweltsphären und Marketing	5
1.3	Unternehmenskonzept	7
1.4	Organisation und Personalwesen	8
1.5	Kalkulation	10
1.6	Kaufvertrag	11
1.7	Kauf einer Maschine und Kausalhaftung	12
1.8	Finanzierung und Bilanzanalyse	16
1.9	Journalbuchungen, Bewertungsvorschriften und allgemeiner Teil OR	18



### **Wichtiger Hinweis**

Bevor Sie die Aufgaben lösen, sollten Sie sich einen Überblick über das jeweilige Fallbeispiel und den dazugehörigen Dokumentationsteil verschaffen.



## 1

## FALLBEISPIEL LANZ AG

## 1.1 Fragen zum Unternehmen (8 Punkte)

Lesen Sie die Unternehmensbeschreibung (→ **Dokumentation A**) und beantworten Sie die folgenden Fragen.

- a) Welche Aussage zur LANZ AG ist richtig? Kreuzen Sie jeweils die richtige Antwort an.

(LZ 1.5.2.6 / 1.5.2.7 / 1.5.4.4)

a1)  Das Kerngeschäft der LANZ AG liegt im zweiten Wirtschaftssektor.

Das Kerngeschäft der LANZ AG liegt im dritten Wirtschaftssektor.

Die LANZ AG ist in allen drei Wirtschaftssektoren tätig.

1

a2)  Die LANZ AG vertreibt ihre Produkte auf dem direkten Absatzweg.

Die LANZ AG vertreibt ihre Produkte auf dem direkten und indirekten Absatzweg.

Die LANZ AG vertreibt ihre Produkte auf dem indirekten Absatzweg.

1

a3) Das Sortiment des Lanz-Brandstores in Thun ist gegenüber dem Sortiment eines Warenhauses ...

Schmal und tief

Schmal und breit

Breit und tief

1

In der Produktkategorie «Haushalts- und Berufsmesser» hat die LANZ AG im Jahr 2020 «jeden zweiten Franken» im Ausland verdient.

- b) Wie gross war der Umsatz der Produktkategorie «Haushalts- und Berufsmesser», der im Jahr 2020 im Ausland erreicht wurde? Das Resultat ist in Millionen Franken und auf eine Dezimale genau anzugeben. (LZ 1.5.2.10 / 1.5.2.11)

1

**Berechnung mit Lösungsweg:**

$$\text{Umsatz Haushalts- und Berufsmesser (2020) im Ausland} = \frac{240 \times 40}{100 \times 2} = 48,0 \text{ Mio. CHF}$$

Wie der Unternehmensbeschreibung entnommen werden kann, führt die LANZ AG keinen eigenen Onlineshop. In der Geschäftsleitung wurde schon mehrmals diskutiert, ob ein eigener Onlineshop sinnvoll wäre.

- c) Beschreiben Sie kurz je eine passende Überlegung der LANZ AG, die einerseits für, andererseits gegen die Führung eines eigenen Onlineshops spricht. (LZ 1.5.2.10)

2

Pro	Contra
<b>Der direkte Verkauf über das Internet bringt höhere Margen.</b>	<b>Der Aufbau und der Unterhalt eines eigenen Onlineshops ist finanziell aufwendig.</b>
Oder	Oder
<b>Kauf übers Internet ist für die Kunden sehr bequem.</b>	<b>Der spezialisierte Fachhandel (Hauptverkaufskanal) wird zusätzlich konkurrenziert.</b>

Hinweis: Weitere sinnvolle Antworten gelten lassen

- d) Welche **beiden** Informationen sind **nicht** im Handelsregistereintrag der LANZ AG aufgeführt? Kreuzen Sie die beiden zutreffenden Informationen an. (LZ 1.5.3.9)

2

<input type="checkbox"/>	<b>Aktienkapital (CHF)</b>	<b>Liberierung (CHF)</b>	<b>Aktien-Stückelung</b>
	7 500 000.–	7 500 000.–	1500 Namenaktien zu CHF 5000.–
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Dividenden</b>		
	Die Namenaktionäre erhalten eine jährliche Dividende von 5%. In Fällen anstehender Investitionen kann die Generalversammlung beschliessen, die Dividenden zurückzubehalten.		
<input type="checkbox"/>	<b>Zweck</b>		
	Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Messerwaren und Rucksäcken.		
<input type="checkbox"/>	<b>Bemerkungen</b>		
	Die Übertragung der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.		
<input type="checkbox"/>	<b>Besondere Tatbestände</b>		
	Fusion: Übernahme der Aktiven und des Fremdkapitals der Backpack AG gemäss Fusionsvertrag vom 25.11.2002 und Bilanz per 01.01.2003. Aktiven von CHF 5 300 223.84 und Fremdkapital von CHF 4 299 570.21 gehen auf die übernehmende Gesellschaft über.		
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Personalangaben</b>	<b>Anteile</b>	<b>Funktion</b>
	Lanz, Beat, von Spiez in Interlaken	50 Namenaktien	CEO
			<b>Zeichnungsart</b>
			Einzelunterschrift

Hinweis: Pro falsches Kreuz: -1 Punkt

**1.2 Anspruchsgruppen, Umweltsphären und Marketing (12 Punkte)**

Lesen Sie das Interview mit Beat Lanz, CEO der LANZ AG (→ **Dokumentation B**) von Anfang Februar 2020, und beantworten Sie die folgenden Fragen.

- a) In welcher Phase des Produktlebenszyklus befindet sich die Produktkategorie «Rucksäcke»? Kreuzen Sie die zutreffende Phase an. (LZ 1.5.2.6)

1

<input type="checkbox"/>	Einführung
<input checked="" type="checkbox"/>	Wachstum
<input type="checkbox"/>	Reife
<input type="checkbox"/>	Sättigung
<input type="checkbox"/>	Degeneration

- b) Die LANZ AG spricht mit ihren Produkten verschiedene Kundensegmente an. Nennen Sie zwei verschiedene Kundensegmente, die Beat Lanz im Interview erwähnt. (LZ 1.5.2.6)

2

**Kundensegment 1:** Schweizer Familien (Eltern) / Wanderer

**Kundensegment 2:** Touristen

- c) Nennen Sie neben den «Kunden» zwei weitere Anspruchsgruppen, die im Interview erwähnt werden. Verlangt sind die zutreffenden Fachbegriffe. (LZ 1.5.2.2)

2

**Anspruchsgruppe 1:** Eigenkapitalgeber

**Anspruchsgruppe 2:** Mitarbeitende

Hinweis: Weitere Lösung: Konkurrenz

- d) Die Entwicklungen in den Umweltsphären sind auch für die LANZAG von grosser Bedeutung. Ordnen Sie folgende Aussage aus dem Interview der passenden Umweltsphäre zu. (LZ 1.5.2.1)

1

Entwicklung	Umweltsphäre			
	Ökonomische	Soziale/rechtliche	Technologische	Ökologische
«Mit den Messern haben wir an Flughäfen nach wie vor eine grosse Einschränkung. In Europa haben sich die Regelungen zwar etwas entschärft. Heute darf man ein Messer mit einer Klinge bis zu sechs Zentimetern wieder an Bord nehmen. Aber das gilt nur für Europa. Bei Reisen in die USA oder nach Asien müssen unsere Taschenmesser ins Aufgabegepäck, sonst werden sie beschlagnahmt.»	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

e) Im Interview nennt CEO Beat Lanz weitere Entwicklungen in den Umweltsphären. Notieren Sie stichwortartig eine Entwicklung in der ökonomischen und eine Entwicklung in der sozialen Umweltsphäre, die im Interview erwähnt werden. (LZ 1.5.2.1) 2

Umweltsphäre	Entwicklung
Ökonomische Umweltsphäre	<b>Handelskonflikt zwischen USA und China</b> oder <b>Rezession, Verlangsamung der Wirtschaft</b> oder <b>Partner im Ausland sind verunsichert</b> oder <b>Starker Schweizer Franken</b>
Soziale Umweltsphäre	<b>Kinder wünschen sich lieber ein Smartphone oder einen Computer statt ein Sackmesser</b> oder <b>Wanderausflüge in der schönen Heimat sind wieder sehr beliebt</b>

Hinweis: Weitere sinnvolle Lösungen gelten lassen

Beat Lanz gibt am Schluss des Interviews bekannt, dass die LANZ AG das persönliche Sponsoring der bekannten Schweizer Skirennfahrerin Michelle Gisin übernehmen wird.

f) Ordnen Sie das Sponsoring dem passenden Marketinginstrument zu. (LZ 1.5.2.7) 1

<input type="checkbox"/>	Produkt- und Dienstleistungspolitik
<input type="checkbox"/>	Vertriebspolitik
<input type="checkbox"/>	Preispolitik
<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunikationspolitik

g) Beschreiben Sie zwei verschiedene konkrete Gegenleistungen, welche die Skirennfahrerin Michelle Gisin sinnvollerweise für die LANZ AG erbringen könnte. (LZ 1.5.2.7) 2

<b>Gegenleistung 1</b>	<b>Michelle Gisin übernimmt die Funktion als Werbeträgerin, indem auf Helm und Stirnband der Name «Lanz» erscheint.</b>
<b>Gegenleistung 2</b>	<b>Michelle Gisin wirkt in Werbekampagnen (Plakate, Werbespots, ...) der LANZ AG mit.</b> Oder <b>Teilnahme von Michelle Gisin an Kundenanlässen der LANZ AG.</b> Oder <b>Autogrammstunden von Michelle Gisin bei wichtigen Partnern der LANZ AG.</b>

Hinweis: Für zwei eher allgemeine Massnahmen kann zusammen 1 Punkt gegeben werden

h) Beschreiben Sie einen wesentlichen Grund, warum das Sponsoring der Skirennfahrerin Michelle Gisin sehr gut zur LANZ AG passt. (LZ 1.5.2.7) 1

Hinweis:  
Allgemeine Aussagen, ohne Bezug zur LANZ AG:  
0 Punkte

**Sinnvolle Schülerantworten, wie z. B.**  
**LANZ AG hat viele Verkaufspunkte in den Tourismusorten in den Schweizer Bergen. Somit besteht ein Bezug zum Wintersport.**  
**Rucksäcke und Taschenmesser sind Gegenstände, die bei Aktivitäten an der frischen Luft gebraucht werden. Das Skifahren findet ebenfalls in der Natur statt.**  
**Die Rucksäcke und die Messer von LANZ AG sind typische Schweizer Produkte. Skifahren ist eine typisch schweizerische Sportart.**

**1.3 Unternehmenskonzept (6 Punkte)**

- a) Welchen Bereichen des Unternehmenskonzepts der *LANZ AG* ordnen Sie die folgenden **fett markierten** Aussagen zu? Tragen Sie die entsprechende Nummer im passenden Feld des Unternehmenskonzepts ein. (LZ 1.5.2.3)

4



**Beachten Sie folgende Arbeitshinweise:**

- ▶ Aussage 1 wurde bereits zugeordnet.
- ▶ Jede Nummer darf nur **einmal** eingetragen werden.

- ❶ «Wir verpflichten uns einer sozial verantwortlichen unternehmerischen Praxis.»
- ❷ «Wir stellen **praktische und funktionstüchtige Qualitätserzeugnisse** her.»
- ❸ «Aus Umweltschutzgründen wird der bei der Verarbeitung von Stahl anfallende Schleifschlamm mit einer speziellen **Recyclinganlage** der Wiederverwertung zugeführt.»
- ❹ «Zur Kontrolle unseres Qualitätsmanagements **lassen wir uns alle drei Jahre von einer unabhängigen Stelle nach dem Qualitätslabel ISO 9001 überprüfen.**»
- ❺ «Ab April 2020 können die Kunden in den Brandstores der *LANZ AG* auch mit der **TWINT App bezahlen.**»

**Unternehmenskonzept**

	Leistung	Finanzen	Soziales
Ziele	❷		❶
Mittel			❸
Verfahren	❹	❺	

- b) Das Bekenntnis der *LANZ AG* zu einer sozial verantwortlichen unternehmerischen Praxis zeigt sich auch in einer Vielzahl von Massnahmen für die Mitarbeitenden. So ist zum Beispiel der Bruttolohn des CEO Beat Lanz maximal viermal so hoch wie der tiefste Bruttolohn im Unternehmen.

2

Nennen Sie stichwortartig zwei weitere **konkrete** Massnahmen, die zur Erreichung des Ziels der sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden beitragen. (LZ 1.5.2.5)

**Massnahme 1: Konkrete Massnahmen zu Themen wie:** .....

**Mutterschaftsurlaub, Vaterschaftsurlaub, mehr Ferienwochen als gemäss OR**

**Massnahme 2: vorgeschrieben, Möglichkeiten von Heimarbeit, Homeoffice, Übernahme von** .....

**Weiterbildungskosten, garantierte Weiterbeschäftigung der Lernenden nach der Lehre**

**Hinweise:**

Weitere sinnvolle Lösungen gelten lassen

Für zwei eher allgemeine Massnahmen, wie z. B. «gute Sozialleistungen» und «sichere Arbeitsplätze», kann zusammen 1 Punkt gegeben werden

1.4 Organisation und Personalwesen (15 Punkte)

5

a) Welche der folgenden Aussagen zum Organigramm der LANZ AG (→ Dokumentation C) und zur Organisation sind richtig (R), welche falsch (F)? Die Antworten sind in jedem Fall zu begründen. (LZ 1.5.2.4)

R	F	Aussage:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das vorliegende Organigramm ist eine Stab-Linien-Organisation.  <b>Begründung:</b> <b>«Informatik IT» und «Qualitätsmanagement» sind Stabsstellen.</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Aus dem vorliegenden Organigramm ist die Rechtsform der Aktiengesellschaft erkennbar.  <b>Begründung:</b> <b>Es fehlen die Angaben «Verwaltungsrat» und «Generalversammlung».</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auf der 1. Ebene ist das Organigramm nach «Märkten» gegliedert.  <b>Begründung:</b> <b>... nach Produkten gegliedert.</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Abteilung «Fabrikation und Logistik» ist nach Produkten gegliedert.  <b>Begründung:</b> <b>... nach Funktionen (Tätigkeiten) gegliedert.</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Kontrollspanne des Leiters der Division «Messer» beträgt drei.  <b>Begründung:</b> <b>Dem Leiter der Division «Messer» sind drei Mitarbeitende unterstellt.</b>

Hinweis: Je Kreuz mit korrekter Begründung 1 Punkt



- b) Die Divisionen «Messer» und «Rucksäcke» werden als Profitcenter geführt. Beschreiben Sie einen möglichen Nachteil bzw. eine Gefahr der Profitcenter-Organisation am Beispiel der Abteilung «Marketing und Vertrieb». (LZ 1.5.2.4)

1

**Antwort:**

**Sinnvolle Schülerantworten, wie z. B.**

**Getrennte, nicht abgesprochenen Marketing-Massnahmen führen zu Doppelspurigkeiten und damit zu Mehrkosten.**

Hinweis: Allgemeine Aussagen ohne konkreten Bezug: 0 Punkte

- c) Zur Verbesserung der Organisation setzt die LANZ AG auch die Instrumente «Stellenbeschreibung» und «Funktionendiagramm» ein. Kreuzen Sie an, welchem Instrument die folgenden Informationen entnommen werden können.

5



**Hinweis:**

Kein, ein oder mehrere Kreuz(e) sind möglich. (LZ 1.5.2.4)

Information	Instrument		
	Organigramm	Stellenbeschreibung	Funktionendiagramm
Kontrollspanne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> oder <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstweg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorgesetzte Stelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entschädigung der Stelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

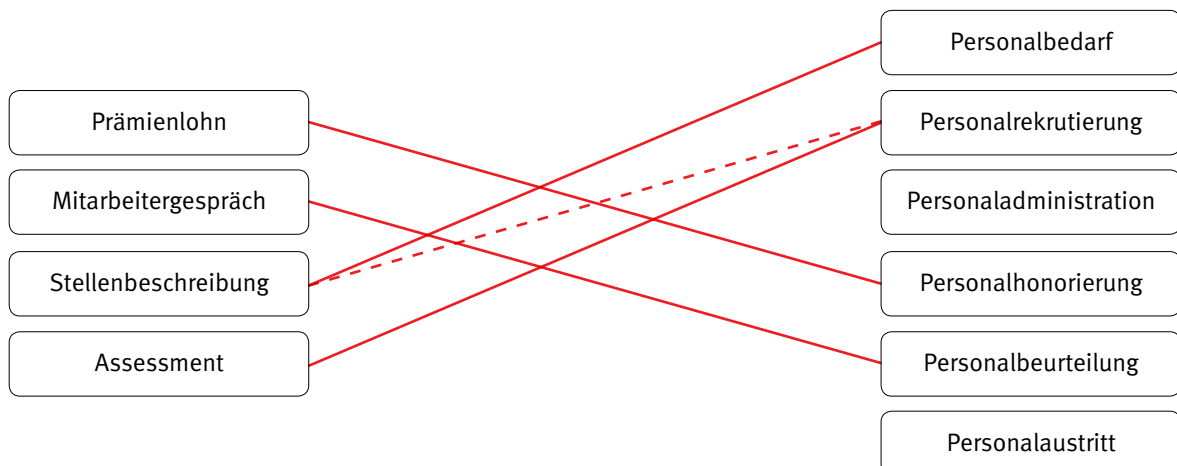
Hinweis: Für 1 Punkt muss jeweils die ganze Zeile richtig sein

- d) In welchem Bereich des Personalmanagements werden folgende Instrumente des Human Resource Managements (HRM) verwendet? Ordnen Sie die aufgeführten Instrumente dem passenden Element des Personalmanagements zu, indem Sie jedes Instrument mit dem passenden Element verbinden. (LZ 1.5.2.5)

4

**Instrumente des HRM**

**Elemente des Personalmanagements**



Hinweis: Das Instrument «Stellenbeschreibung» kann auch dem Element «Personalrekrutierung» zugeordnet werden

### 1.5 Kalkulation (6 Punkte)

Zur Vervollständigung des Angebots in den Lanz-Brandstores kauft die LANZ AG ausgewählte Outdoormesser-Modelle in den USA ein. Die LANZ AG nimmt neu die Outdoormesser «Survival S4» und «Puma» ins Sortiment auf.

Die LANZ AG kauft das Outdoormesser «Survival S4» zu folgenden Bedingungen beim Lieferanten ein:

Katalogpreis des Lieferanten	CHF 84.00
Lieferantenrabatt	35%
Bezugskosten	keine

- a) Intern rechnet die LANZ AG mit einem Gemeinkostenzuschlag (Gemeinkosten in % des Einstandspreises) von 75% und einem Reingewinnzuschlag (Reingewinn in % der Selbstkosten) von 20%. Bis Ende Jahr will die LANZ AG das Outdoormesser «Survival S4» zu einem reduzierten Verkaufspreis anbieten. Aus diesem Grund wird im Verkaufspreis ein Einführungsrabatt von 10% eingerechnet.

4

Berechnen Sie den Bruttokreditverkaufspreis. (LZ 1.5.1.2)



#### Beachten Sie folgende Hinweise:

- ▶ Der Lösungsweg ist detailliert mit den **korrekten Fachbegriffen** anzugeben.
- ▶ Die Mehrwertsteuer ist **nicht** zu berücksichtigen.
- ▶ Die Zwischenresultate sind auf Rappen genau zu runden.

#### Berechnung mit Lösungsweg:

<b>Bruttokreditkauf</b>	<b>CHF</b>	<b>84.00</b>	<b>100%</b>	
<b>- Rabatt</b>	<b>CHF</b>	<b>29.40</b>	<b>35%</b>	
<b>= Einstand</b>	<b>CHF</b>	<b>54.60</b> (1)	<b>65%</b>	<b>100%</b>
<b>+ Gemeinkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>40.95</b>		<b>75%</b>
<b>= Selbstkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>95.55</b> (1)	<b>100%</b>	<b>175%</b>
<b>+ Reingewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>19.11</b>	<b>20%</b>	
<b>= Selbstkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>114.66</b> (1)	<b>120%</b>	<b>90%</b>
<b>+ Rabatt</b>	<b>CHF</b>	<b>12.74</b>		<b>10%</b>
<b>= Bruttokreditverkauf</b>	<b>CHF</b>	<b>127.40</b> (1)		<b>100%</b>

- b) Die Preiskalkulation für das Outdoormesser «Puma» ergibt einen Nettoerlös von CHF 186.90. Wie gross ist die Bruttogewinnquote (Bruttogewinn in % des Nettoerlöses), wenn mit einem Bruttogewinnzuschlag (Bruttogewinn in % des Einstandes) von 110% gerechnet wurde? Runden Sie das Resultat auf eine Dezimale. Der Lösungsweg ist anzugeben.

2

#### Berechnung mit Lösungsweg:

<b>Einstand</b>	<b>CHF</b>	<b>89.00</b>	<b>100%</b>	
<b>+ Bruttogewinn</b>	<b>CHF</b>	<b>97.90</b> (1)	<b>110%</b>	<b>52,4%</b> (1)
<b>= Nettoerlös</b>	<b>CHF</b>	<b>186.90</b>	<b>210%</b>	<b>100,0%</b>

Oder  $100 \div 210 \times 110 = 52,4\%$  (2)

Hinweis: Fachbegriffe und Lösungsweg sind nicht verlangt; falsches Runden -1 Punkt

**1.6 Kaufvertrag (4 Punkte)**

Als Zeichen der Wertschätzung und zur Förderung eines guten Arbeitsklimas werden gesellige Anlässe für die Mitarbeitenden der LANZ AG durchgeführt.

Für den Halloween-«Apéro» vom Freitag, 30. Oktober 2020, bestellt die LANZ AG beim «Getränkeshändler Hurni» verschiedene Getränke.

- a) Liegt in diesem Fall ein sogenannter «kaufmännischer Verkehr» vor?  
 Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie. (LZ 1.5.3.5)

1

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

**Begründung:**

**Die Getränke sind nicht für den Wiederverkauf vorgesehen.**

Hinweis: Antwort «nein» und falsche Begründung 0 Punkte

- b) Im schriftlichen Vertrag zwischen dem «Getränkeshändler Hurni» und der LANZ AG wird der Liefertermin wie folgt vereinbart:

1

«Lieferung der Getränke am 30. Oktober 2020, 11.00 Uhr.  
 Lieferungsart: Fertigungshalle 2, Industriestrasse 3, Spiez.»

Welche Art von Geschäft liegt vor? Kreuzen Sie an. (LZ 1.5.3.5)

<input type="checkbox"/>	Mahngeschäft
<input type="checkbox"/>	Verfalltagsgeschäft
<input checked="" type="checkbox"/>	Fixgeschäft

- c) «Getränkeshändler Hurni» vergisst die Bestellung auszuführen. Um die Durchführung des Halloween-«Apéros» nicht zu gefährden, wollen die Organisatoren des Anlasses die Getränke im nahen Einkaufszentrum besorgen.

Unter welcher Voraussetzung kann die LANZ AG auf die Getränkelieferung verzichten und von «Getränkeshändler Hurni» die Mehrkosten für den Kauf der Getränke im Einkaufszentrum verlangen? Begründen Sie Ihre Antwort mit dem entsprechenden Gesetzesartikel inkl. Absatz. (LZ 1.5.3.5)

**Voraussetzung:**

1

**Die LANZ AG muss den Verzicht auf die Lieferung unmittelbar nach Verpassen**

**des Liefertermins mitteilen.**

Artikel: <b>107</b>	Absatz: <b>2</b>	Gesetz: <b>OR</b>
---------------------	------------------	-------------------

1

Hinweis: Folgefehler im Fall von Antwort «ja» bei Aufgabe a) beachten; bei Vorliegen eines «kaufmännischen Verkehrs» müsste die LANZ AG gemäss Art. 190 Abs. 1 OR nichts unternehmen

### 1.7 Kauf einer Maschine und Kausalhaftung (13 Punkte)

Für die Verpackung der Messer kauft die LANZ AG eine neue Verpackungsmaschine.

7

- a) Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle, die im Zusammenhang mit dem Kauf der neuen Verpackungsmaschine stehen. Führen Sie die Konten «Maschinen» und «Wertberichtigung Maschinen». (LZ 1.5.1.8)



#### Hinweise:

- ▶ Die Anfangsbestände der Konten «Maschinen» und «WB Maschinen» vom 01.01.20 sind bereits eingetragen. Diese Zahlen beziehen sich auf den gesamten Maschinenpark der LANZ AG.
- ▶ Die Mehrwertsteuer ist nicht zu berücksichtigen.
- ▶ Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen oder die Kontonummern gemäss Kontenplan (→ **Dokumentation D**).

18.02.20	Die LANZ AG kauft eine Verpackungsmaschine gegen Rechnung.
	Kaufpreis CHF 75 500.–
	Montage- und Transportkosten CHF 4 500.–
	Rechnungsbetrag CHF 80 000.–
27.02.20	Die LANZ AG zahlt die Rechnung unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung.
31.12.20	Indirekte Abschreibung der Maschinen von 25% des Buchwertes.
31.12.20	Saldierung der Konten

Datum	Soll	Haben	Betrag	
18.02.20	Maschinen (1500)	Verb. LL (Kred.) (2000)	80 000.–	1
27.02.20	Verb. LL (Kred.) (2000)	Maschinen (1500)	1 600.–	1
	Verb. LL (Kred.) (2000)	Bank (1020 oder 2100)	78 400.–	1 + 1
31.12.20	Abschreibungen (6800)	WB Maschinen (1509)	700 225.–	1 + 1

#### Hinweise:

Geschäftsfälle vom 27.02. und 31.12.20: Buchungen je 1 Punkt, alle Beträge korrekt 1 Punkt  
Folgefehler beachten

Maschinen		WB Maschinen			
AB	4 840 000		AB	2 117 500	
	80 000			700 225	
		Saldo	4 918 400	Saldo	2 817 725
	4 920 000		4 920 000	2 817 725	2 817 725

1

b) Wie gross ist der Anschaffungswert der Maschinen am 31.12.20? (LZ 1.5.1.8)

1

Anschaffungswert der Maschine am 31.12.2020: **CHF 4 918 400**

Hinweise: Folgefehler beachten

Mitarbeitende der LANZ AG transportieren die alte Verpackungsmaschine weg. Beim Wegtransport der Maschine wird das Geländer einer steilen Treppe in der Fertigungshalle weggerissen. Das Treppengeländer wird in der Folge nicht ersetzt.

Bei einer Betriebsbesichtigung verliert der Besucher Sandro Müller das Gleichgewicht und stürzt die ungesicherte Treppe runter. Beim Sturz zieht er sich einen komplizierten Beinbruch zu. Sandro Müller verlangt von der LANZ AG Schadenersatz wegen Werkeigentümerhaftung, Art. 58 OR.

- c) Prüfen Sie, ob in diesem Fall ein sogenannter «adäquater Kausalzusammenhang» vorliegt. Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie. (LZ 1.5.3.3)

1

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

**Begründung:**

**Direkter Zusammenhang zwischen der fehlerhaften Anlage (ungesicherte Treppe) und dem entstandenen Schaden (Beinbruch von Sandro Müller).**

.....

.....

Hinweis: Antwort «ja» und falsche Begründung 0 Punkte

- d) Nennen Sie zwei weitere Tatbestandsmerkmale von Art. 58 Abs. 1 OR und prüfen Sie, ob diese in diesem Fall erfüllt sind. (LZ 1.5.3.3)

2

Tatbestandsmerkmale (TBM)	Im Fall von Sandro Müller erfüllt?	
<b>Schaden</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Fehlerhafte Anlage</b> «Mangelhafter Unterhalt» auch gelten lassen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Hinweise:  
1 Punkt pro TBM mit Erfüllungsangabe «ja»,  
weiteres mögliches TBM: Widerrechtlichkeit

- e) Leiten Sie aus der Prüfung der Tatbestandsmerkmale der Aufgaben c) und d) die Rechtsfolge ab. (LZ 1.5.3.3)

1

**Antwort:**

**Die LANZ AG als Eigentümerin des Gebäudes haftet für den entstandenen Schaden.**

.....

.....

Hinweis: Folgefehler beachten

f) Welche Aussage zur Werkeigentümerhaftung ist **falsch**? (LZ 1.5.3.3 / 1.5.3.4)

1

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Die Werkeigentümerhaftung ist eine typische Kausalhaftung.                         |
| <input type="checkbox"/>            | Die Werkeigentümerhaftung gehört zur Gruppe der «unerlaubten Handlungen».          |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Verjährungsfrist für die Werkeigentümerhaftung beträgt in diesem Fall 5 Jahre. |

Hinweis: Pro Fehler –1 Punkt

**1.8 Finanzierung und Bilanzanalyse (9 Punkte)**

Die LANZ AG will die Fertigungsanlagen im Jahr 2021 weiter modernisieren. Beat Lanz, CEO der LANZ AG, bespricht mit seiner Finanzchefin verschiedene finanzielle Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung der neuen Fertigungsanlagen und den Kennzahlen.

- a) Die Finanzierung der neuen Maschinen soll durch die unten stehenden Massnahmen a1) und a2) erfolgen. Ordnen Sie diesen beiden Massnahmen die zutreffenden Finanzierungsarten zu. (LZ 1.5.2.9)

2



**Hinweis:**

Es sind mehrere Kreuze möglich.

	Fremdfinanzierung	Eigenfinanzierung	Selbstfinanzierung	Verfügungsfinanzierung
a1) In den letzten drei Jahren hat die LANZ AG die Gewinne zurückbehalten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a2) Die LANZ AG möchte bei ihrer Bank ein langfristiges Darlehen aufnehmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis: a1) und a2) je 1 Punkt

Für die Lösung der folgenden Aufgaben stehen die vereinfachte Bilanz nach Gewinnverteilung per 31.12.2020 (→ **Dokumentation E**) sowie die Formelsammlung (→ **Dokumentation F**) zur Verfügung.

- b) Durch die Modernisierung der Fertigungsanlagen werden die **Personalkosten in der Produktion abnehmen**. Welche direkten Auswirkungen hat die Abnahme der Personalkosten auf die folgenden Kennzahlen? (LZ 1.5.1.14)

3

Verwenden Sie folgende Zeichen:

- +** für grösser
- für kleiner
- 0** für unverändert

Liquiditätsgrad 2	Eigenkapitalrendite	Anlagedeckungsgrad 2
<b>+</b>	<b>+</b>	<b>0</b>



- c) Für die Finanzierung der neuen Maschinen beantragt die LANZ AG ein langfristiges Darlehen bei der Bank. Im Rahmen der Bonitätsüberprüfung prüft die Bank, ob
- ▶ die Zahlungsbereitschaft gewährleistet ist, und
  - ▶ das Unternehmen sicher finanziert ist.

4

Wählen Sie für diese beiden Aspekte aus der Formelsammlung (→ **Dokumentation F**) jeweils die passende Kennzahl aus und berechnen Sie diese. Die Kennzahlen sind auf eine Dezimale zu runden.

(LZ 1.5.1.14)

**Prüfung der Zahlungsbereitschaft**

Wahl der Kennzahl	Berechnung
Liquiditätsgrad 2	$\frac{2980 \times 100}{2480} = 120,2\%$

2

**Prüfung der sicheren Finanzierung**

Wahl der Kennzahl	Berechnung
Eigenfinanzierungsgrad	$\frac{13370 \times 100}{27300} = 49,0\%$

2

Oder

**Fremdfinanzierungsgrad = 51,0%**

**Anlagedeckungsgrad 2 = 127,2%**

Hinweis:

Richtige Wahl: je 1 Punkt

Richtige Berechnung: je 1 Punkt

Falsch gewählte, aber richtig berechnete Kennzahlen: je 1 Punkt / Eigenkapitalrendite = 8,4%

Kein Abzug, wenn falsch gerundet

### 1.9 Journalbuchungen, Bewertungsvorschriften und allgemeiner Teil OR (27 Punkte)

Am Limmatquai in Zürich führt Romano Wick mit Erfolg die «Wick Messer GmbH». Im Fachgeschäft von Romano Wick bekommen die Kunden alles, was schneiden muss: Küchenmesser, Taschenmesser, Scheren, Haarschneider und vieles mehr. Die LANZ AG ist ein wichtiger Lieferant der «Wick Messer GmbH».

- a) Verbuchen Sie die ausgewählten Geschäftsfälle des vierten Quartals 2020 **aus Sicht der «Wick Messer GmbH».**

16



#### Beachten Sie folgende Arbeitshinweise:

- ▶ Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen oder die Kontonummern gemäss Kontenplan (→ **Dokumentation D**).
- ▶ Die Mehrwertsteuer ist in jenen Geschäftsfällen zu berücksichtigen, in denen sie genannt wird. Wenden Sie jeweils die Nettomethode an.
- ▶ Berechnete Frankenbeträge sind auf fünf Rappen genau zu runden.
- ▶ Wenn bei einem Geschäftsfall nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile.

Nr.	Geschäftsfall						
1	Ende Monat belastet die Bank die Leasingrate für das Geschäftsfahrzeug von Romano Wick, Eigentümer der «Wick Messer GmbH», im Betrag von CHF 341.–.						
2	Romano Wick kauft bei der LANZ AG diverse Küchenmesser gegen Rechnung. Der Preis für die Küchenmesser beträgt CHF 3231.– inkl. 7,7% MWST.						
3	Romano Wick zahlt die Rechnung der LANZ AG (siehe Nr. 2) unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung. Die Zahlung, der Skontoabzug und die Mehrwertsteuer sind einzeln zu buchen.						
4	Für Versandfrachten an Kunden, die zu Lasten der «Wick Messer GmbH» gehen, belastet die «DIE POST» den Betrag von CHF 535.– direkt dem Postkonto.						
5	Vor einigen Wochen verkaufte Romano Wick einem Kunden das Fleischmesser «Grand Maître» für CHF 49.55 inkl. 7,7% MWST gegen Barzahlung. Schon nach kurzer Zeit bildete sich im Griff des Messers ein feiner Riss. Romano Wick ersetzt dem Kunden das Messer umgehend und kostenlos durch ein mangelfreies Fleischmesser «Grand Maître».						
6	Folgende Zahlen aus dem Kontoabschluss per 31.12.20 der Zürcher Kantonalbank sind einzeln zu verbuchen. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Sollzins</td> <td style="width: 20%;">CHF</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">24.30</td> </tr> <tr> <td>Kommissionen, Spesen</td> <td>CHF</td> <td style="text-align: right;">61.35</td> </tr> </table>	Sollzins	CHF	24.30	Kommissionen, Spesen	CHF	61.35
Sollzins	CHF	24.30					
Kommissionen, Spesen	CHF	61.35					
7	Ende 4. Quartal ist die Mehrwertsteuer abzurechnen. <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Sollüberschuss Vorsteuer MWST</td> <td style="width: 20%;">CHF</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">1 848.–</td> </tr> <tr> <td>Habenüberschuss geschuldete MWST</td> <td>CHF</td> <td style="text-align: right;">4 158.–</td> </tr> </table> Die Verrechnung des Vorsteuerguthabens mit der Umsatzsteuerschuld aus dem 4. Quartal und die Banküberweisung an die Steuerbehörde sind zu verbuchen.	Sollüberschuss Vorsteuer MWST	CHF	1 848.–	Habenüberschuss geschuldete MWST	CHF	4 158.–
Sollüberschuss Vorsteuer MWST	CHF	1 848.–					
Habenüberschuss geschuldete MWST	CHF	4 158.–					
8	Per 31.12.2020 ist die Bestandsänderung der Handelswaren vorzunehmen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorrat Handelswaren am 01.01.</td> <td style="width: 20%;">CHF</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">34 250.–</td> </tr> <tr> <td>Vorrat Handelswaren am 31.12.</td> <td>CHF</td> <td style="text-align: right;">29 840.–</td> </tr> </table>	Vorrat Handelswaren am 01.01.	CHF	34 250.–	Vorrat Handelswaren am 31.12.	CHF	29 840.–
Vorrat Handelswaren am 01.01.	CHF	34 250.–					
Vorrat Handelswaren am 31.12.	CHF	29 840.–					

Journal (LZ 1.5.1.1 bis 1.5.1.3, 1.5.1.5)

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1	Fahrzeugaufwand (6200)	Bank (1020 oder 2100)	341.00	1
2	Handelswarenaufwand (4200)	Verb. LL (Kreditoren) (2000)	3 000.00	1
	Vorsteuer MWST (1170)	Verb. LL (Kreditoren) (2000)	231.00	1 + 1
3	Verb. LL (Kreditoren) (2000)	Handelswarenaufwand (4200)	60.00	1
	Verb. LL (Kreditoren) (2000)	Vorsteuer MWST (1170)	4.60	1
	Verb. LL (Kreditoren) (2000)	Bank (1020 oder 2100)	3 166.40	1 + 1
4	Handelserlöse (3200)	Post bzw. Bank (1020)	535.00	1
5	Keine Buchung			1
6	Finanzaufwand (6900)	Bank (1020 oder 2100)	24.30	1
	Finanzaufwand (6900)	Bank (1020 oder 2100)	61.35	1
7	Geschuldete MWST (2200)	Vorsteuer MWST (1170)	1 848.00	1
	Geschuldete MWST (2200)	Bank (1020 oder 2100)	2 310.00	1 + 1
8	Handelswarenaufwand (4200)	Vorrat Handelswaren (1200)	4 410.00	1

Hinweise:  
 Geschäftsfälle 2, 3 und 7: Buchungen je 1 Punkt, alle Beträge korrekt 1 Punkt  
 Folgefehler beachten

- b) Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2020 diskutiert Romano Wick mit seinem Treuhänder Fragen zu den Themen Bewertungsvorschriften und stille Reserven.

3

Welche der folgenden Aussagen ist/sind richtig (R), welche falsch (F)?

Kreuzen Sie die jeweilige Antwort an. Berichtigen Sie die **falschen** Aussagen. (LZ 1.5.1.11)

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Im November kaufte die «Wick Messer GmbH» 100 Messersets des Typs «Küchenprofi» zum reduzierten Einkaufspreis von CHF 92.– ein. Romano Wick verkauft diesen Artikel im Geschäft zum Preis von CHF 145.– pro Messerset. Im Rahmen der Inventur zählt Romano Wick 60 Messersets des Typs «Küchenprofi».</p> <p>Gemäss Obligationenrecht darf Romano Wick die 60 Messersets im Minimum zum Preis CHF 5520.– bilanzieren.</p> <p><b>Berichtigung</b> (falls notwendig):</p> <p><b>... maximal zum Preis von CHF 5520.– bewerten.</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Vor fünf Jahren kaufte die «Wick Messer GmbH» eine neue Ladeneinrichtung für total CHF 92 000.–.</p> <p>Die Ladeneinrichtung darf maximal zum Anschaffungswert von CHF 92 000.– bilanziert werden.</p> <p><b>Berichtigung</b> (falls notwendig):</p> <p><b>Maximal zum Anschaffungswert abzüglich notwendige Abschreibungen.</b></p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p>Seit 20 Jahren ist das Geschäftslokal im Eigentum der «Wick Messer GmbH».</p> <p>Weil die Immobilienpreise in der Stadt Zürich in den letzten 20 Jahren stark gestiegen sind, enthält die Bilanzposition «Geschäftsliegenschaft» sogenannte stille Reserven.</p> <p><b>Berichtigung</b> (falls notwendig):</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Hinweis: Je Aussage 1 Punkt

- c) Im Geschäftsalltag hat Romano Wick täglich mit Willensäusserungen zu tun. Er überlegt sich, welche Art von Antrag in den nachfolgenden Beispielen gemacht wurden. Kreuzen Sie für jedes Beispiel die zutreffende Art von Willensäusserung an. (LZ 1.5.3.4)

3

	Annahme eines Antrags	befristeter verbindlicher Antrag	unbefristeter verbindlicher Antrag	unverbindlicher Antrag
1. Romano Wick schreibt einem Lieferanten: <i>Ich bestelle 50 Stück des Klappmessers «Adventure», wenn Sie mir einen Wiederverkaufsrabatt von 35% gewähren.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Von seiner Bank erhält Romano Wick folgendes persönliche Schreiben: <i>Wir bieten Ihnen die fünfjährige Festhypothek über CHF 500 000.– zu einem Zinssatz von 0,95% an, wenn Sie uns den Kreditantrag bis am 28. Mai 2021 zurücksenden.</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Auf der Website von Coop liest Romano Wick folgendes Angebot: <i>Biella Archivordner, A4, 7 cm, braun, im 5er-Pack, CHF 19.– statt CHF 27.–</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Romano Wick beschäftigt sich in seinem Geschäftsalltag auch mit folgenden rechtlichen Fragestellungen:

### Sachverhalt 1

Romano Wick bezahlt die Rechnung der «Kreativ AG» im Betrag von CHF 572.– für die Gestaltung des Schaufensters über das E-Banking seiner Bank. Aus Unachtsamkeit klickt er bei der Erfassung der Zahlung auf die Schaltfläche «Dauerauftrag» statt «Einzelzahlung». Diesen Fehler bemerkt Romano Wick erst einen Monat später, nachdem dem Kontokorrentkonto nochmals CHF 572.– belastet wurden. Romano Wick löscht den Dauerauftrag.

Am folgenden Tag telefoniert Romano Wick mit der «Kreativ AG» und bittet um Rückzahlung des doppelt bezahlten Betrags.

- d) Welche Art von Obligation ist entstanden? (LZ 1.5.3.3)

1

**Antwort:**

**Obligation aus ungerechtfertigter Bereicherung**

- e) Nennen Sie den Gesetzesartikel, auf den Romano Wick seinen Rückforderungsanspruch stützen kann. (LZ 1.5.3.3)

1

**Artikel:** 62 | **Gesetz:** OR

### Sachverhalt 2

Nach der Umwandlung von der Einzelunternehmung «Romano Wick» in die «Wick Messer GmbH» liess Romano Wick vor vier Jahren die Gebäudebeschriftung vom Unternehmen «Signal AG» erneuern.

Nach Abschluss der Arbeiten erhielt Romano Wick am 5. April 2017 die Rechnung im Betrag von CHF 3125.–. Die Zahlungsfrist betrug 30 Tage ab Erhalt der Rechnung.

Anfang Mai 2021 – beim Aufräumen des Büros – findet Romano Wick Unterlagen der «Signal AG». Romano Wick erschrickt. Obwohl er am 22. Mai 2017 von der «Signal AG» gemahnt wurde, hat er die Rechnung nie bezahlt. Weitere Schritte seitens der «Signal AG» blieben aus.

Für Romano Wick stellen sich folgende rechtliche Fragestellungen:

- f) Ab wann kann die «Signal AG» der «Wick Messer GmbH» Verzugszinsen belasten? Nennen Sie das genaue Datum (Tag, Monat, Jahr) und begründen Sie Ihre Antwort mit dem Gesetzesartikel inklusive Absatz. (LZ 1.5.3.5)

2

**Datum (Tag, Monat, Jahr):** 5. Mai 2017

**Artikel:** 102 | **Absatz:** 2 | **Gesetz:** OR

g) Welche Aussage zur Verjährung ist **richtig**? (LZ 1.5.3.4)

1

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Schuld der «Wick Messer GmbH» gegenüber der «Signal AG» ist im Mai 2021 noch nicht verjährt. |
| <input type="checkbox"/>            | Gemäss Art. 130 Abs. 1 OR beginnt die Verjährungsfrist in diesem Fall am 5. April 2017.          |
| <input type="checkbox"/>            | Gemäss Art. 130 Abs. 1 OR beginnt die Verjährungsfrist in diesem Fall mit dem Rechnungsdatum.    |

